

Vom 19. 11. 2015  
eihnachtsmarkt . 7



OB Kuhn pflückt am Donnerstag, 26. November, die erste Karte. Archiv-Foto: Niederrüller

## Baum der Kinderwünsche im Rathaus

1500 Karten mit Wünschen von Kindern aus Stuttgart, deren weihnachtlicher Gabentisch nicht so reich gedeckt sein wird, hängen in der Adventszeit am Weihnachtsbaum der Kinderwünsche im Rathaus. Die Bürger sind ab Donnerstag, 26. November, um 17 Uhr eingeladen, sich eine Karte vom Baum zu pflücken und einem benachteiligten oder schwer kranken Kind einen Wunsch erfüllen. Zum Auftakt wird OB Fritz Kuhn als Schirmherr die erste Wunschkarte pflücken. Umrahmt wird die Eröffnung vom Schulchor der Johannes Brenz Grundschule.

### Bis 11. Dezember

Für die Aktion werden in 33 Einrichtungen die Weihnachtswünsche benachteiligter Kinder abgefragt, auf Wunschkarten geschrieben und an das Kinderbüro im Rathaus weitergeleitet. Darunter sind Flüchtlingsunterkünfte und Einrichtungen mit einem besonders hohen Anteil an Kindern mit Bonus-Card, außerdem das Kinder- und Jugendhospiz.

Die Geschenke müssen bis spätestens 11. Dezember im Kinderbüro des Rathauses abgegeben werden. Damit am Ende kein Wunsch unerfüllt bleibt, haben die City Initiative, die Veranstaltungsgesellschaft in Stuttgart, der Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute, die Stiphtion Christoph Sonntag sowie Spielwaren Kurtz gemeinsam eine Ausfallbürgschaft übernommen.

Weitere Informationen gibt das Kinderbüro, Telefon 216-59700, stuttgart.de/kinderfreundliches-stuttgart. (red)

Ambblett Nr. 50 vom 10. 12. 2015  
Alle Wunschkarten sind schon gepflückt

Für leuchtende Kinderaugen soll der Weihnachtsbaum der Kinderwünsche im Foyer des Rathauses sorgen. 1500 Wunschkarten von hilfsbedürftigen Kindern hingen am Baum. „Rathausbesucher konnten eine der Karten pflücken und den jeweiligen Kinderwunsch erfüllen“, erklärt Kevin Latzel vom Kinderbüro. „Alle Wunschkarten vom Baum sind gepflückt, damit ist er noch schneller leer als im letzten Jahr.“ Bislang fehlen allerdings noch rund 150

Geschenke. Bürger, die Karten gepflückt haben, werden gebeten, bis Freitag, 11. Dezember, ihre Geschenke im Kinderbüro des Rathauses im Zimmer 142 abzugeben. Mit dem Weihnachtsbaum der Kinderwünsche können auch Kinder, deren Familien sich in schwierigen sozialen oder finanziellen Lebenslagen befinden, oder die unter anderen Entbehrungen leiden, zum Weihnachtstfest einen Wunsch erfüllt bekommen. In 33 Einrichtungen fragten

Mitarbeiter die Wünsche dieser Mitarbeiter und leiteten die Karten an das Kinderbüro. Darunter waren Flüchtlingsunterkünfte oder unternehmungen verschiedene einen besonders teil an Kindern mit Bonus-Card, aber zum Baum das Kinder- und Jugendhospiz. Die Kinderwünsche Mitarbeiter von ERM vermittelt und nicht Privatpersonen. (

## Ein Weihnachtsbaum für viele Kinderwünsche

1500 Karten mit Wünschen von Kindern aus Stuttgart, deren weihnachtlicher Gabentisch nicht so reich gedeckt sein wird, hängen in der Adventszeit am Weihnachtsbaum der Kinderwünsche im Rathaus.

Die Bürgerinnen und Bürger sind ab Donnerstag, 26. November, um 17 Uhr eingeladen, sich eine Karte vom Baum zu pflücken und einem benachteiligten oder schwer kranken Kind einen Wunsch zu erfüllen. Zum Auftakt wird Oberbürgermeister Fritz Kuhn als Schirmherr die erste Wunschkarte pflücken.

Umrahmt wird die Eröffnung vom Schulchor der Johannes Brenz Grundschule. Für die Aktion wurden in 33 Einrichtungen die Weihnachtswünsche benachteiligter Kinder abgefragt, auf Wunschkarten geschrieben und an das Kinderbüro im Rathaus weiter-



Foto: ccvision.de

geleitet. Darunter sind Flüchtlingsunterkünfte und Einrichtungen mit einem besonders hohen Anteil an Kindern mit Bonus-Card, außerdem das Kinder- und Jugendhospiz.

Die Geschenke müssen bis spätestens 11. Dezember im Kinderbüro des Rathauses abgegeben werden. Damit am Ende kein Wunsch unerfüllt bleibt, haben die City Initiative, die Veranstaltungsgesellschaft in Stuttgart, der Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute, die Stiphtion Christoph Sonntag sowie Spielwaren Kurtz gemeinsam eine Ausfallbürgschaft übernommen. Weitere Infos gibt das Kinderbüro, Telefon 216-59700, stuttgart.de/kinderfreundliches-stuttgart. (red)

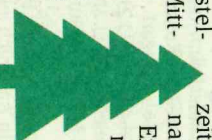
Vom 26. 11. 2015

Ambblett

### DIE WELT DER PUPPENSTUBEN

„Die Puppenstube im Wandel der Zeit“ heißt die liebevoll gestaltete Ausstellung, die bis Mittwoch, 23. Dezember, im zweiten Stock des Rathauses zu sehen ist.

Sie gewährt nostalgische Einblicke in die Welt



historischer Puppenstuben ab etwa 1840 bis in die Neuzeit. Die im Original erhaltenen Exemplare stammen aus der Sammlung von Giuseppe Ricci und lassen sich nicht nur Kinderaugen strahlen.